



Presseinformation

Innovative Konzepte für die Landwirtschaft 4.0

- AGRAVIS NetFarming verbindet technische Innovation mit Pflanzenbau-Kompetenz
- Praktischer und wirtschaftlicher Nutzen für Landwirte im Mittelpunkt

Die Digitalisierung wird in der modernen Landwirtschaft immer wichtiger. Längst verlässt sich der Landwirt nicht mehr allein auf seine Erfahrung und sein Bauchgefühl, wenn es hinaus auf den Acker geht. Daten zu Feldmaßen, Bodenbeschaffenheit und Düngerverbrauch kann er direkt im Führerhaus seines Schleppers abrufen. Satellitengestützte Lenksysteme führen die Maschine zentimetergenau über den Acker.

Big Data in der Landwirtschaft – dieses Thema steht gerade erst am Anfang und bietet ein riesiges Potenzial. Die AGRAVIS Raiffeisen AG hat das zeitnah erkannt und bereits vor einigen Jahren damit begonnen, für die Landwirtschaft 4.0 eigene Konzepte zu entwickeln, die nun unter der Marke AGRAVIS NetFarming gebündelt werden.

„Von Anfang an waren daran unsere Fachleute und Manager aus den Bereichen Technik, Pflanzenbau und Agrarhandel beteiligt“, erläutert Vorstandschef Dr. Clemens Große Frie, dass AGRAVIS hierfür das Know-how aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens zusammengeführt hat. In der modernen Landwirtschaft müssten alle Bereiche Hand in Hand arbeiten, so Große Frie.

AGRAVIS NetFarming verknüpfe technische Innovation mit pflanzenbaulichen Konzepten und eröffne somit neue Wege in der Landwirtschaft. „Wir bei der AGRAVIS haben schon in verschiedenen Bereichen bewiesen, dass wir in der Lage sind, Vorreiterfunktionen zu übernehmen und mit neuen innovativen Lösungen einen Benchmark zu setzen“, betont Große Frie. Als Beispiel führt er die Nährstoffverwertung in der Biogasanlage Dorsten/NRW an. „Das wird uns auch mit AGRAVIS NetFarming

wieder gelingen“, vertraut der Unternehmenschef hier erneut auf die im Konzern vorhandenen Kompetenzen und Kooperationen.

Die Fäden laufen in einer eigenen Tochtergesellschaft, der AGRAVIS NetFarming GmbH, zusammen. In einem Joint Venture mit dem langjährigen Partner für Lenksysteme, der geo-konzept GmbH, werden bestehende Produkte weiter verbessert und vernetzte Lösungen entwickelt.

Im Fokus dieser Produkte und Dienstleistungen stehe der praktische und wirtschaftliche Nutzen für den landwirtschaftlichen Betrieb durch Optimierung der eingesetzten Ressourcen wie Arbeitszeit und Betriebsmittel, zum Beispiel Dünger oder Saatgut, so der AGRAVIS-Vorstandsvorsitzende. Tools, die exakt auf die jeweiligen Parameter vor Ort und die maßgeschneiderte Beratung abgestimmt sind, sollen auch zu einem Mehrertrag auf den Feldern führen. „So hat der Landwirt durch AGRAVIS NetFarming handfeste Vorteile. Darüber hinaus werden durch den punktgenauen Einsatz von Betriebsmitteln auch die natürlichen Ressourcen geschont“, unterstreicht Große Frie die neuen Möglichkeiten der Landwirtschaft 4.0.

Münster und Hannover, im August 2015

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Kernsegmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie, Bauservice und Raiffeisen-Märkte.

Die AGRAVIS Raiffeisen AG erwirtschaftet mit 6.100 Mitarbeitern 7,4 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit rund 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitze sind Hannover und Münster. www.agravis.de